

Protokoll des Landesjugendhilfeausschusses vom 15.01.2026

Vorsitz: Larissa Krümpfer

Ort: Kwadrat, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Zeit: 15:30 Uhr bis 16:05 Uhr

Protokoll: Nicole Weiß und Melisa Marx

Stimmberechtigte Teilnehmende:

Mitglied		stellv. Mitglied	
Tek, Hetav	☒	Eckardt, Kerstin	☐
Dertwinkel, Sina	☒	Erdemir, Mevlut	☐
Averwenser, Yvonne	☒	Schmull, Sandra	☐
Arpaz, Selin	☒	Bries, Falko	☐
Kähler, Katharina	☒	Tuchel, Valentina	☐
Kretschmann, Heike	☒	Yildiz, Medine	☐
Aytas, Recai	☒	Tepe, Nurtekin	☐
Görgü-Philipp, Sahhanim	☒	Stephan-Titze, Julia	☐
Dr. Tell, Franziska	☒	Schaefer, Maïke	☐
Hassanpour, Dariush	☒	Tuncel, Cindi	☐
Humpich, Ole	☒	Voigt, Fynn	☐
Ziegler, Gerd	☒	Bohlmann, Jasmin	☐
Harjes, Sandra	☐	Beckmann-Stütz, Sabrina	☒
Krümpfer, Larissa	☒	Kastens, Christina	☐
Groß, Maria	☒	Büscher, Thorsten	☐
Maasberg, Jessica	☒	Mirassol, Marcelo	☐
Goldschmidt, Nikolai	☒	Merkel, Monica	☐
Edwards, Linus	☐	Büttgen, Anke	☐
Poniewas, Yves	☐	Geupel, Gesine	☐

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Nikolai Goldschmidt beantragt den TOP 3 von der Tagesordnung zu nehmen. Im Rahmen eines Austausches mit Vertretungen des öffentlichen Trägers wurde besprochen, dass die Inhalte im geplanten Fachtag 2027 mitgedacht werden.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion: Nikolai Goldschmidt

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in geänderter Form genehmigt.

Zustimmung: 16

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 2

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.12.2025

Teilnehmer/-innen an der Diskussion:

Beschluss:

Das Protokoll aus der Sitzung vom 12.12.2025 wird genehmigt.

Zustimmung: 16

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 3

Konzeption und Umsetzung eines Fachtages „Förderbedarfe, Strukturen und Diagnosen – Inklusion in der Jugendhilfe“

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

Tagesordnungspunkt 4

Vorstellung der Geschäftsstelle des Jugendhilferats und der Careleaver*innen-Selbstvertretung im Land Bremen

Sabine Hastedt führt entsprechend der Vorlage in den TOP ein. Vanessa Zimmat und Milena Langholf stellen anhand einer Präsentation die Geschäftsstelle vor.

Das Gremium bedankt sich für die Vorstellung der aktuellen Entwicklungen. Positiv hervorgehoben wird, dass zwölf junge Menschen für die Mitarbeit im Landesjugendhilferat gewonnen werden konnten, und der Rat grundsätzlich die Heterogenität junger Menschen abbildet.

Auf Nachfrage zu den Themen der jungen Menschen wird erläutert, dass es sich bei sogenannten „Bestrafungen“ häufig um für die jungen Menschen nicht nachvollziehbare Regeln handelt (z. B. tägliches Duschen). Für den Umgang damit bestehen auch Absprachen mit dem öffentlichen Träger. Je nach Schweregrad von Beschwerden erfolgt eine Weiterleitung bzw. ein Verweis der jungen Menschen an die Einrichtungsaufsicht des Landesjugendamts und/oder an die Ombudsstelle.

Rolf Diener ergänzt, dass die Aufstellung des Landesjugendhilferates nach Wohnformen und Unterbringungsformen angedacht war, weshalb bewusst geplant war, junge Menschen aus SGB IX Einrichtungen anzusprechen. Es ist ein großer Erfolg, dass sowohl Pflegekinder als auch unbegleitete minderjährige Ausländer:innen zur Mitarbeit bereit sind. Mit der Einbindung der Pflegekinder hat Bremen hier bundesweit eine Vorreiterrolle.

Die Geschäftsstelle ergänzt, dass grundsätzlich kein Fokus auf Diagnosen gelegt wird. Es soll weiter versucht werden, auch junge Menschen mit einer Behinderung für das Gremium zu gewinnen. Es wird niedrigschwellig sowie mit leichter Sprache gearbeitet und wenn nötig können auch Dolmetscher genutzt werden.

Auf weitere Nachfrage wird von der Geschäftsstelle berichtet, dass die Teilnahme an Ausschüssen oder Gremien im Rahmenkonzept vorgesehen ist und perspektivisch eine Teilnahme von jungen Menschen am Landesjugendhilfeausschuss angedacht ist. Zuvor müssen jedoch grundlegende Vorbereitungen gemeinsam mit den Jugendlichen erfolgen, hier appelliert sie auch an das Gremium, die ebenfalls in der Verantwortung sind eine aktive Teilnahme von jungen Menschen zu ermöglichen.

Als Idee wird eingebracht, dass die jungen Menschen den Ausschuss auch einmal zu sich einladen könnten, gegebenenfalls im Rahmen von ihren Workshop-Wochenenden. Die Geschäftsstelle berät sich dazu mit den jungen Menschen im Rahmen der Konstituierung in 01/2026.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion: Sabine Hastedt, Selin Arpaz, Hetav Tek, Nikolai Goldschmidt, Milena Langhof, Vanessa Zimmat, Rolf Diener, Larissa Krümper

Beschluss:

Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 5

Berichte der Verwaltung

Sachstände AG nach § 78 SGB VIII „Jugendhilfeplanung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe“ / Entwicklung eines Leitbildes auf Landesebene

Sabine Hastedt berichtet, dass im JHA 09/2024 die Einrichtung der o.g. AG nach § 78 SGB VIII beschlossen wurde. Die AG hat sich in 12/2024 konstituiert und bisher findet ein sehr konstruktiver Austausch statt. Ein Auftrag ist die Entwicklung eines Leitbildes für die Stadtgemeinde Bremen. Im Rahmen der Bearbeitung wurde die Idee entwickelt, dass es sich dabei um ein Leitbild auf Landesebene handeln soll, weshalb der TOP im Landesjugendhilfeausschuss behandelt wird. Hierzu wurde die Kommune Bremerhaven entsprechend beteiligt. Im Rahmen eines Workshops in 12/2025 wurden konkrete Leitsätze entwickelt und es ist davon auszugehen, dass dem Landesjugendhilfeausschuss bis zum Ende 2026 ein Leitbild vorgelegt werden kann. Eine breite partizipative Beteiligung – auch von jungen Menschen – ist vorgesehen. Das Leitbild soll in das Rahmenkonzept für die konkrete Maßnahmenplanung einfließen. Zum 01.01.2026 übernimmt Sabine Hastedt die Geschäftsführung ohne Felix Seidel, dies wurde vor dem Hintergrund von Ressourcenfragen so entschieden.

Frau Hastedt bittet darum, den Bericht auch im Rahmen des Jugendhilfeausschusses zur Kenntnis zu nehmen.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion: Sabine Hastedt, Nikolai Goldschmidt

Tagesordnungspunkt 6

Verschiedenes

Teilnehmer/-innen an der Diskussion:

Beschluss:

Zustimmung: 0

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 7

Anregungen und Wünsche junger Menschen - Aktuelles

Teilnehmer/-innen an der Diskussion:

Beschluss:

Anregungen und Wünsche junger Menschen - Aktuelles

Zustimmung: 0

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Für das Protokoll:

Marx / Weiß

Anhang:

- Präsentation zu TOP 4 Vorstellung der Geschäftsstelle des Jugendhilferats und der Careleaver*innen-Selbstvertretung im Land Bremen

LAUT!STARK

FÜR DEINE RECHTE



Kontakt: lautstark@lidicehaus.de
0421-6927223

jugend-bremerhaven.de/lautstark/



Wer ist laut!stark?

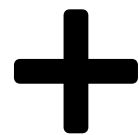
- Geschäftsstelle für den Jugendhilferat und die Careleaver*innen-Selbstvertretung im Land Bremen
- Angesiedelt in der Jugendbildungsstätte LidiceHaus, Ort für politische Bildung & Partizipation
- Organisatorische, inhaltliche und pädagogische Begleitung des Landesjugendhilferats
- Ansprechpartner*in für Jugendliche und Fachkräfte
- Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für die Jugendlichen und Careleaver*innen, damit sie arbeiten können (z.B. Dinge verständlich erklären, Orga übernehmen).



Standorte und Erreichbarkeit



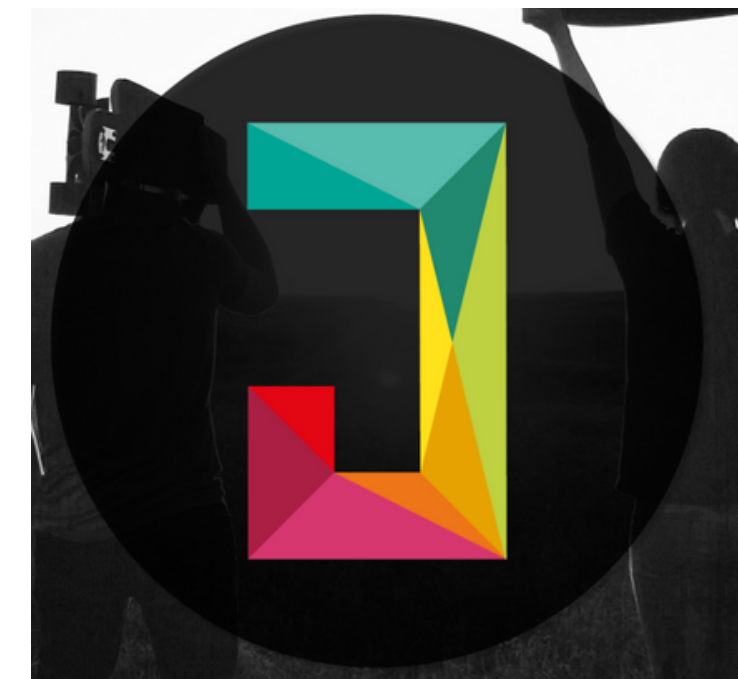
auf dem Stadtwerder



am Wall



Jugendinfo.de



jugend-bremerhaven.de



**Kontakt: lautstark@lidicehaus.de
0421-6927223**

Was ist der Landesjugendhilferat?

Interessensvertretung der jungen Menschen, die mittel- bis langfristig in stationären Einrichtungen der Jugend- und Eingliederungshilfe und in Pflegeverhältnissen wohnen.

Zusammensetzung

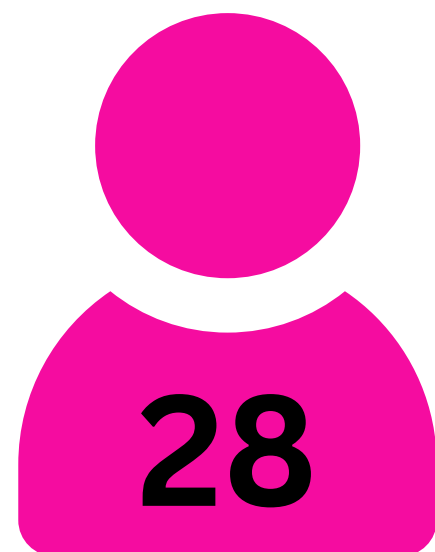
Alter: 12-27

Bremen stationäre Einrichtungen z.B. (therapeutische) Wohngruppen, Jugendwohngruppen* (§ 34, 35/ 35a, 19)	6
Bremerhaven stationäre Einrichtungen z.B. (therapeutische) Wohngruppen, Jugendwohngruppe (§ 34, 35/ 35a, 19)	2
Bremen Pflegefamilien (§ 33)	3
Bremerhaven Pflegefamilien (§ 33)	2
Bremen und Bremerhaven Wohnformen SGB IX z.B. Wohngemeinschaften, Wohnheime	2

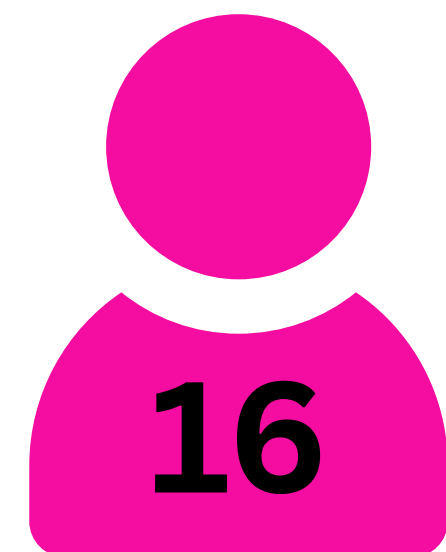
*Betreutes Jugendwohnen im trügereigenen Wohnraum

Kontakt zur Zielgruppe

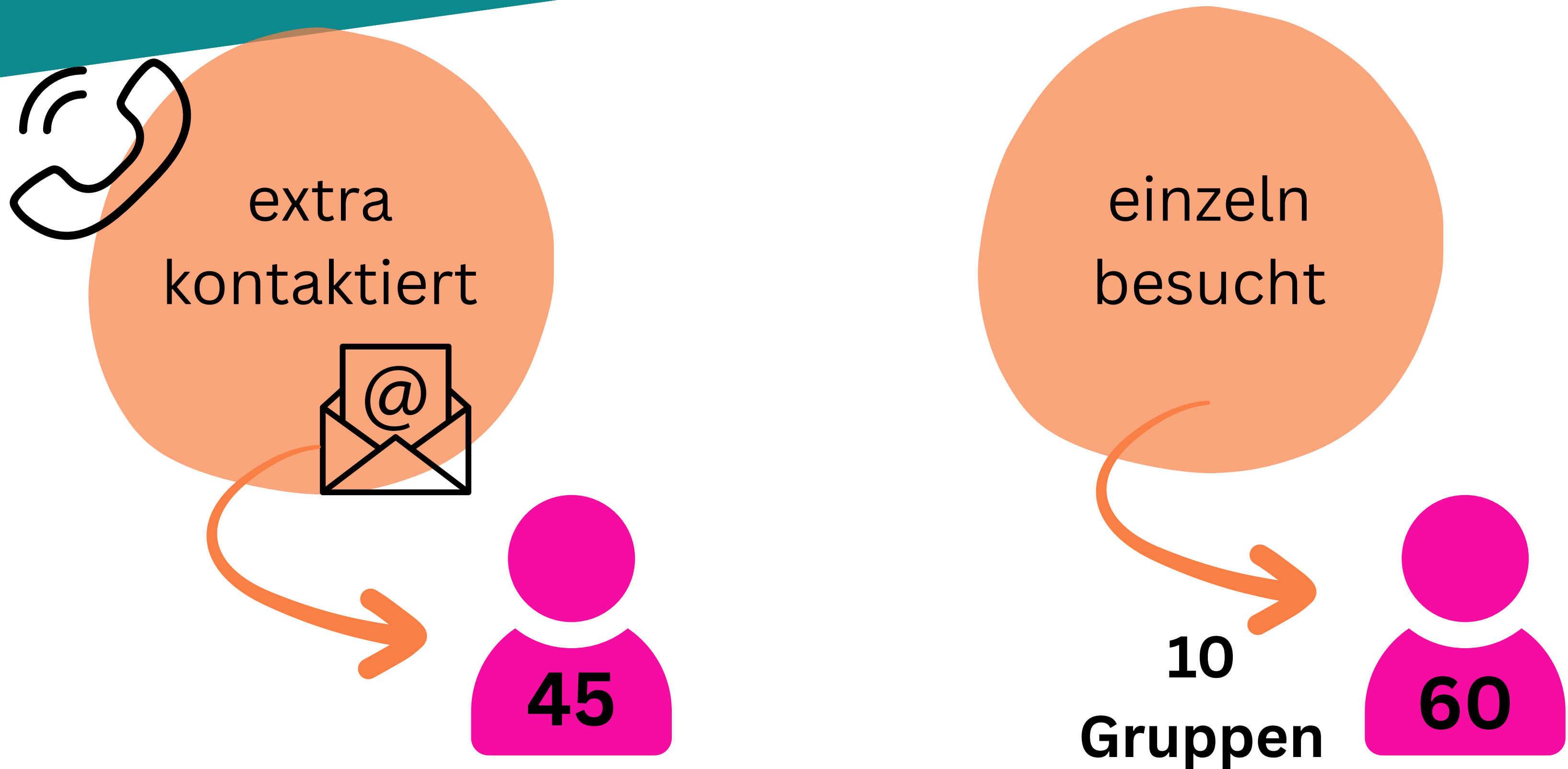
3 Kick-Off
Veranstalt
ungen



4 digitale
Info
Veran-
staltungen



Kontakt zur Zielgruppe



Themen der Jugendlichen

- **Kommunikation & Verlässlichkeit (vor allem im Bereich AfSD)**
- **Finanzen & Grundversorgung**
- **Bestrafungen & unsinnige Regeln**
- **Privatsphäre & Rechte**
- **Partizipation und Mitbestimmung**
- **Beziehungsgestaltung**
- **Beschwerde**
- **Psychische Gesundheit**
- **Leaving Care & Zukunftsängste**

Kandidatur und Wahl

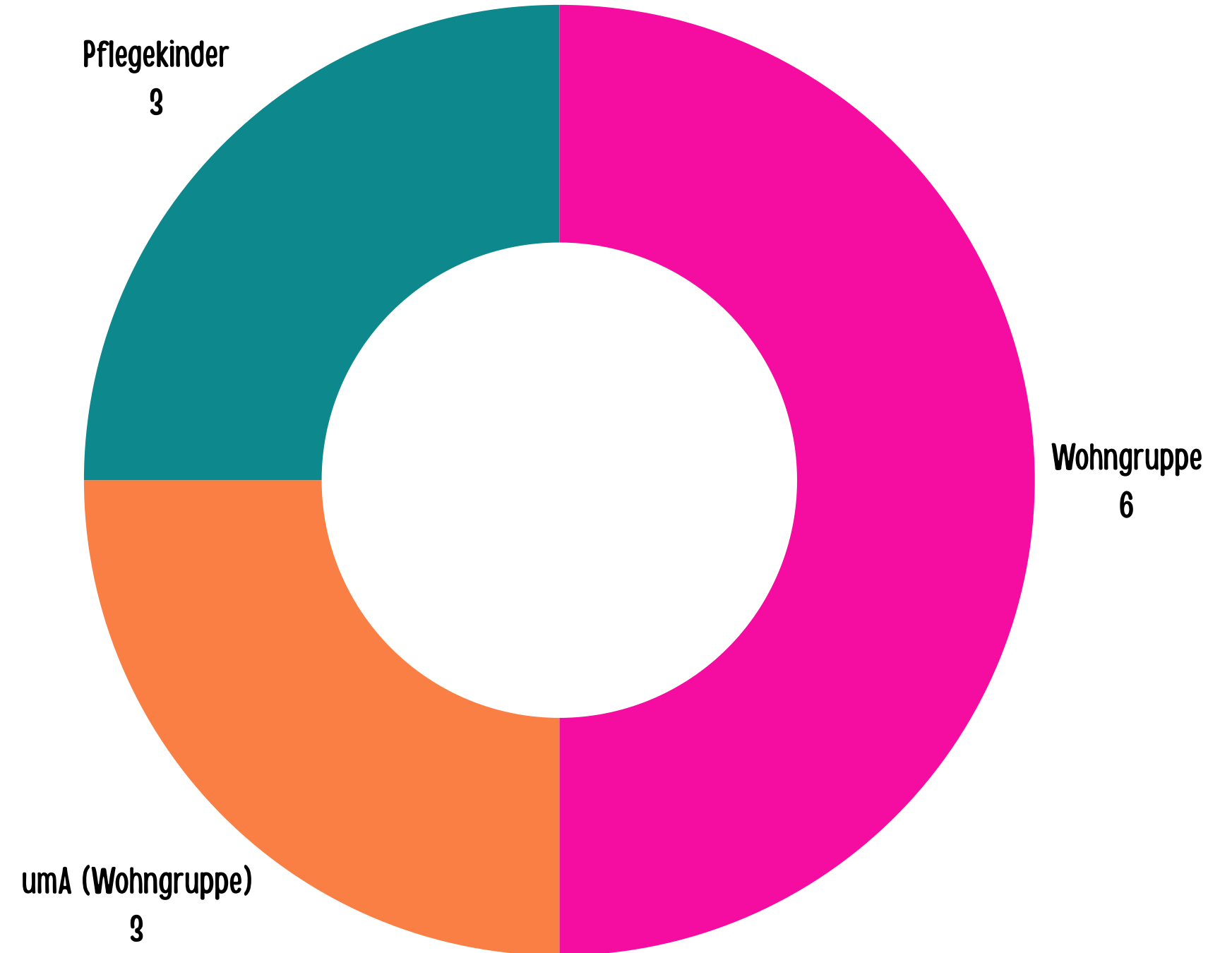
→ **insgesamt 12 Kandidat*innen**

Nicht im Gremium vertreten sind:

- junge Menschen aus Bremerhaven
- junge Menschen mit Behinderungen

→ diese Gruppen sollen weiterhin angesprochen werden.

Nachberufungen sind grundsätzlich, möglich und erwünscht.



Landesjugendhilferat 2025-2027

ADAM (19)

Innere Mission

"Ich möchte, dass junge Menschen mehr Mitspracherecht bekommen, vor allem die, die in Einrichtungen leben!"



LOTTA (18)

IKJF

"Ich habe viel Erfahrung in der Kinder- und Jugendvertretungsarbeit ... ich möchte die Erfahrung nutzen um uns als Jugendliche gut in der Jugendhilfe zu vertreten"



MAXI (19)

Pflegefamilie

"Mit Blick auf die Zukunft möchte ich, dass alle Pflegekinder in Bremen gehört werden und wir denen eine Stimme geben, damit sie nicht mehr gefühlt unsichtbar sind"



RAY (16)

Petri & Eichen

SOPHIA (15)

Petri & Eichen

"Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Kinder und Jugendliche Wissen, wo sie sich melden können, wenn Schwierigkeiten bestehen. Ich möchte auf die Probleme in der heutigen Zeit z.B. das Schulsystem und die finanzielle Situation in der wirtschaftlichen Jugendhilfe aufmerksam machen und für Veränderung sorgen."



JOSHUA (15)

Pflegefamilie

"Ich möchte bewirken, dass Pflegekinder genauso behandelt werden wie reguläre Kinder."



MIA (15)

Petri & Eichen

"Ich möchte mich für Gerechtigkeit einsetzen, weil mir wichtig ist, dass alle Menschen gleich behandelt werden – egal woher sie kommen, was sie glauben oder wie sie aussehen."



ELIOT (18)

SOS Kinderdorf

"Ich nehme es nicht einfach hin, wenn Menschen um mich herum oder mir selbst Unrecht widerfährt. Ich wünsche mir mehr Aufklärung über die Einhaltung der Kinderrechte."



JULIUS (19)

rws - Reisende Werkschule Scholen

"Ich möchte mich für die Rechte von Jugendlichen aus Wohngruppen einsetzen und diese nach außen vertreten - auch Jugendliche, die nicht dabei sein können."



BEHZAD (18)

Vielfalt e.V.

"Ich möchte im Jugendhilferat mitwirken, weil mir die Rechte und das Wohl von Kindern und Jugendlichen in Wohngruppen am Herzen liegen."



PIERRE (15)

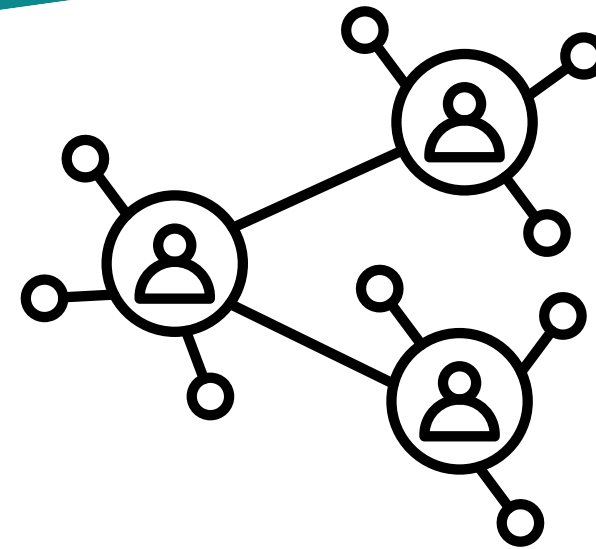
Pflegefamilie

"Alle Kinder haben die gleichen Rechte und ich kann gut zuhören und ich habe ein gutes Gefühl für Ungerechtigkeit und ich habe mit Ungerechtigkeit auch Erfahrung."



Careleaver*innen-Selbstvertretung

Aktivitäten 2025



Vernetzung:

- SOS-Careleaver*innen-Beratung, Wegweiser, Jugendberufsagentur, Careleaver e.V. & Fluchtraum

Treffen:

- 3 Treffen von interessierten Careleaver*innen im Jahr 2025
- Es sind monatliche Treffen zum Aufbau der Careleaver*innen-Selbstvertretung im Jahr 2026 in den neuen Räumlichkeiten am Wall 140 geplant.



Wie geht es weiter?

- 23.-25.01.2026 erstes gemeinsames Wochenende mit Konstitution → viele Absprachen finden dort statt u.A. welche Themen für die jungen Menschen wichtig sind
- Überlegungen zur Zusammenarbeit mit Gremien
- Strategieentwicklung und weiterhin Kontaktaufnahme zu nicht erreichten Zielgruppen
- Ausbau von Kooperationen und Netzwerk

VIELEN DANK!



Kontakt: lautstark@lidicehaus.de
0421-6927223

jugend-bremerhaven.de/lautstark/

